Protest gegen Hähnchenmast

Menschenkette auf der Edersee-Sperrmauer

EDERTAL/WALDECK. 400 bis 500 Menschen haben am Sonntag eine Kette über die Krone der Edersee-Sperrmauer gebildet. Damit protestierten sie gegen die Pläne eines Waldecker Landwirtschaftsbetriebes, eine Mastanlage für rund 78 000 Hähnchen zu errichten. Beim RP Kassel läuft das Genehmigungsverfahren.

Die Initiatoren der Protestkundgebung sammelten auf der Mauer Unterschriften gegen das Projekt. Bis 7. September können Einwendungen beim RP eingereicht werden.

Zur Menschenkette aufgerufen hatten die Bürgerinitiative „Pro Waldeck“ und die „Aktionsgemeinschaft Agrarwende Nordhessen“ (AGA), ein Dachverband von Organisationen und Initiativen, die sich gegen die Industrialisierung der Landwirtschaft wenden. Die Bürgerinitiative „Lebenswertes Korbach“ folgte mit einer größeren Gruppe dem Aufruf. Der NABU war dabei und die Grünen, die sich mit Reden zurückhielten, denn die Veranstalter achteten auf parteipolitische Neutralität.

Der Streit um die Anlage entzweit den Ort Waldeck. Einige sehen den Status als Luftkurort in Gefahr, andere akzeptieren den Bau, wenn die Auflagen eingehalten sind.

Die Bürgerinitiative „Pro Waldeck“ selbst legt großen Wert auf eine sachliche Auseinandersetzung. „Wir gehen die Familie nicht persönlich an“, sagt Iris Fendt; man trage die Diskussion auch nicht in soziale Netzwerke. (os/su)